



INDUSTRIAL CHIC

Für das Leon House, London, kam der wohngesunde, robuste Allrounder „Modular One“ zum Einsatz. Mit seiner Holzoptik erzeugt der Designboden einen harmonischen Kontrast zum Industrie-Look der Location (Parador).

KOMFORT- ZONEN

EINRICHTEN

Stoffe, Bodenbelag, Farben, Sicht- und Sonnenschutz sowie Dekotechnik: In Hotels hat die Raumausstattung besondere Bedeutung, um Atmosphären zu schaffen, die einerseits dem Gestaltungskonzept des Objekts entgegenkommen und auf der anderen Seite vor allem dem hohen Anspruch der Gäste genügen. Denn auch bei kurzen Aufenthalten steht Wohlfühl an erster Stelle. Lassen Sie sich von neuen Kollektionen oder deren Verarbeitung inspirieren.



NATUR-HAPTİK

Sinnliche Strukturen für Hotel-Badezimmer: Mit dem „Putzgrund 610“ in Bürstentechnik gestaltet überraschen Wände nicht nur in der Optik von Sand, ihre Oberflächen fühlen sich auch genauso an (Caparol).

MIX & MATCH

„Feel Free“ bringt es namentlich auf den Punkt: Mit starken Farben und Dessins inspiriert die Contract-Kollektion zu extravaganten Kombinationen. Das dynamische Blättermuster von „Garden Feeling“ mischt Bezugsstoff „Free Mind“ mit Maxi-Chevron auf (JAB Anstoetz).



MULTITALENT

Plissees und Wabenplissees ermöglichen in Hotelzimmern individuellen Sicht- und Sonnenschutz und üben einen positiven Effekt auf die Raumakustik aus. Jetzt werden solche Anlagen auch mit smarter Bedientechnik angeboten (Luxaflex).



LICHTSPIEL

Mit ihrer besonderen Ausstrahlung verwandeln Shutters Hotelzimmer in stimmungsvolle Orte. Daneben verspricht die praktische, zeitlose Fenstergestaltung optimale Lichtregulierung und den Schutz der Privatsphäre (Jasno).



TON IN TON

Im Inside in Wolfsburg setzte Architekt Sergei Tchoban den Standort des Hotels mit raumhohen Fotomotiven aus der VW-Ära in Szene. Die Reduzierung auf Schwarz und Weiß für Wände und Türen wird vom „Purline Bioboden“ in Grau und Anthrazit wirkungsvoll unterstrichen (Wineo).



BLICKFANG

Bodentiefe Panoramafenster lenken im Hotel Bergeblick, Bad Tölz, die Aufmerksamkeit nach draußen. Das Naturgefühl unterstützen In- und Outdoor-geeignete Möbelstoffe und Vorhänge in harmonischen Farben (Kobe).



WERTERHALT

Leinenlook, softer Glanz, frische Töne: „Tana recycle“ bringt zeitgemäßes Wohlgefühl ins Objekt. Dabei überzeugt der Transparent aus aufbereitetem Treviragarn mit dem wichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit (Kendix).



BLAUER SALON

Mit sieben durchdacht entwickelten Polsterstoffen, Vorhängen und Gardinen bietet Kollektion „Spellbound“ viele kreative Kombinationsmöglichkeiten, beispielsweise in edlen Blau-Nuancen. Für die nachhaltigen Objekttextilien werden GRS-Garne verwendet, die aus Post-Consumer-Abfällen wie Plastikflaschen entstehen (Indes Fuggerhaus).



KOPFSACHE

Gepolsterte Betthäupter gehören in High-End-Hotels zum Standard. Steppqualitäten, wie sie die aktuelle Kollektion „Alpenglow“ präsentiert, überraschen dabei noch mit stilisierten Mustern, die Tradition mit einem modernen Twist übersetzen (Fine).



BODENSCHATZ

Office, Wohnen, Kochen, Schlafen: Im Aparthotel Revo München folgt die Zimmereinrichtung den verschiedenen Ansprüchen der Gäste. Gleich ist allen der Boden „DLSW Lino Art Urban“ (Gerflor).

WELLENGANG

Textile Zonierungen sind ideal, um separate Wohnbereiche zu schaffen, ohne dabei Räume zu verschließen. Hier kreieren gebogene Schienen für den halbtransparenten Fadenvorhang einen besonders schönen Schwung (Forest).

